

Margrit Dobler

Mitten im Leben und

de m e nt

Fronto-
temporale
Demenz
verstehen

»Happy Birthday« – den ganzen Tag

Michael Schmieder 8

Weshalb es dieses Buch braucht

Margrit Dobler 12

Was macht eine Frontotemporale Demenz

(FTD) so besonders?

Margrit Dobler 16

»Ihr macht uns Mut, von dem zu reden, was ist« 26

»Seine feine Liebenswürdigkeit ist immer noch da« 42

*»Wenn jemand das nicht akzeptieren kann,
ist er nicht unser Freund«* 64

Das Krankheitsbild FTD aus medizinischer Sicht

Prof. Dr. med. Marc Sollberger 84

Ein Dreier-Team, das fest zusammenhält 110

»Sie ist wie eine Schwester für mich« 130

»Er ist immer noch mein Lieblingsmensch« 148

Man kann noch Mails schreiben, zeigt aber

kaum mehr Empathie

Margrit Dobler 170

»Man lebt von Tag zu Tag, von Stunde zu Stunde« 174

*»Mitleid wollte ich auf keinen Fall,
Verständnis hätte ich gern gehabt«* 190

»Unser Leben ist ein Büchergestell« 206

»Mir geht es bestens, soll doch meine Frau die Tagesklinik besuchen«	
Birgit Walser	224
»Müssen wir das wirklich tun?«	236
»Ich wusste: Diese Frau muss ich kennenlernen«	250
»Liebe darf man nicht verleugnen, wenn einen das Schicksal trifft«	264
»Insgesamt habe ich sicher gegen 300 Kunden betreut«	278
FTD – eine Herausforderung für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	
Margrit Dobler	286
»Nach 45 Jahren bei uns sind wir ihm das schuldig«	290
Anhang	294
Hilfreiche Unterstützung	295
Dank	296
Biografie der Autorin	297